

Förderaktion „Vorreiter“ - Deutschland

Für Vereins-Schulpferde im LPO-Turniersport: Zuschuss auf die Neueintragungsgebühr – Zuschuss auf die Besitzwechselgebühr bei Kauf eines Privatpferdes

Mit dem Wunsch der Förderung der Schulpferdequalität, wird es Vereinen finanziell erleichtert, Schulpferde gehobenen Standards auch in LPO-Prüfungen zu nennen. Ab 1. Juli 2010 ist es möglich für Schulpferde, die in LPO-Veranstaltungen gestartet werden sollen und dafür in die Liste der FN-Turnierpferde aufgenommen werden müssen, vergünstigt eintragen zu lassen. Bereits privat eingetragene Pferde die als Schulpferd in den Vereinsbesitz wechseln, können auf Antrag vergünstigt umgetragen werden.

Konkret heißt das:

- für Schulpferde ohne vorherige Eintragung, die auf einen Pferdesportverein neu eingetragen werden, kann nach der regulären Eintragung 50 % Zuschuss auf die Eintragungsgebühr beantragt werden
- für bereits eingetragene Privatpferde, die als Schulpferd in den Besitz eines Pferdesportvereins übergehen, kann nach dem regulären Besitzwechsel eine 50 % Ermäßigung auf die Besitzwechselgebühr beantragt werden.

Wie kommt der Verein an den Zuschuss? Vereine, die Interesse haben, lassen Ihre Pferde in der Abt. Eintragung/FN ganz normal auf den Verein eintragen. Sie erhalten mit Rücksendung der Originalpapiere und der Rechnung ein entsprechendes Antragsformular zugesandt, mit dem sie sich nach Rechnungsbezahlung, 50 % der Gebühr rückerstatten lassen können.

Gebühren zzgl. MWSt und Porto:

Eintragung:

- Liste 1 und Liste 2 (deutsche Pferde mit vollständigem oder nicht vollständigem Abstammungsnachweis): statt 59,00 € nun 29,50 €
- Liste 3 (ausländische Pferde oder Pferde ohne Abstammungsnachweis): statt 148,00 € nun 74,00 € für die Eintragung. (Muss noch ein Equidenpass erstellt werden: zzgl. 12,00 €).

Besitzwechsel:

- Besitzwechselgebühren: statt 28,00 € nun 14,00 €

Abwicklung der Zuschussanträge: Abt. Breitensport/Vereine/Betriebe Annette von Hartmann (ahartmann@fn-dokr.de, 02581/6362-282)